

MORBUS FABRY SYMPTOM- CHECKLISTE








Nur in Absprache mit Ihrem
Arzt zu verwenden

Morbus Fabry ist eine seltene Erbkrankheit, die Eltern an ihre Kinder weitergeben können. Sie wird durch eine Mutation eines Gens, das ein wichtiges Enzym in den Körperzellen kontrolliert, verursacht und kann den Körper einschließlich der Nieren und des Herzens zunehmend schädigen.

KÖNNTEN SIE VON MORBUS FABRY BETROFFEN SEIN?




Jeder an Morbus Fabry Patient kann auf andere Art und Weise davon betroffen sein. Die Symptome können bei Patienten in unterschiedlicher Schwere und Kombination auftreten. Diese Checkliste enthält einige der typischen Anzeichen oder Symptome von Morbus Fabry. Sie können diese ausdrucken und mit zu Ihrem Arzt nehmen, falls Sie einige bzw. eine Kombination dieser Symptome haben.

Bitte füllen Sie die Checkliste aus und geben Sie so viele Einzelheiten wie möglich an, um Ihrem Arzt zu helfen.

	Symptome (Sie können mehr als ein Symptom auswählen)	Krankengeschichte der Familie für dieses Symptom (Bitte das betroffene Familienmitglied angeben)
 AUGE Trübung der Hornhaut Ihres Auges ohne Auswirkungen auf Ihre Sehfähigkeit	Ja Nein	.....
 OHR Hörverlust „Klingeln“ im Ohr	Ja Nein	..........
 HAUT Kleine Hautmale von roter bis blauer Farbe im Bereich zwischen Bauchnabel und den Knien (Angiokeratom) Vermindertes Schwitzen Hitze- oder Kälte-Unverträglichkeit	Ja Nein	...............
 NEUROPATHISCHE SCHMERZEN Brennen in den Händen Brennende Schmerzen in den Füßen	Ja Nein	..........
 MÜDIGKEIT/ERSCHÖPFUNG (FATIGUE) Müdigkeit oder Erschöpfung (Fatigue) (kann extrem sein)	Ja Nein	.....
 GASTROINTESTINALTRAKT Bauchkrämpfe Verstärkte Darmbewegungen kurz nach dem Essen Durchfall Übelkeit	Ja Nein	....................
 ALLGEMEIN Depressionen	Ja Nein	.....

Neben den zuvor genannten häufigen Anzeichen und Symptomen gibt es weitere, schwerwiegendere Symptome, die Rückschlüsse auf das Vorliegen von Morbus Fabry geben können. Diese Symptome entstehen im Laufe der Zeit infolge der zunehmenden Ansammlung einer fettartigen Substanz namens Gb₃ in den Zellen und im Gewebe. Bei fehlender Behandlung kann die Funktion lebenswichtiger Organe abnehmen und es kann zu schweren und gelegentlich lebensbedrohlichen Erkrankungen kommen. Eventuell haben Ihnen andere Ärzte bereits mitgeteilt, dass Sie an einigen dieser Erkrankungen leiden.

Bitte füllen Sie die Checkliste aus und geben Sie so viele Einzelheiten wie möglich an, um Ihrem Arzt zu helfen.

	Symptome (Sie können mehr als ein Symptom auswählen)	Krankengeschichte der Familie für dieses Symptom (Bitte das betroffene Familienmitglied angeben)
 NIEREN	Ja Nein	
Nicht geklärte Nierenprobleme		.....
Proteinurie (übermäßiges Ausscheiden von Eiweißen mit dem Urin)		.....
Dialyse		.....
 HERZ	Ja Nein	
Nicht geklärte Herzprobleme einschließlich Veränderungen von Form und Funktion (Vergrößerung der linken Herzkammer)		.....
Angina pectoris (Schmerzen und Engegefühl im Brustraum)		.....
Arrhythmie oder unregelmäßiger Herzschlag		.....
Herzinfarkt		.....
Belastungsunverträglichkeit		.....
 GEHIRN	Ja Nein	
Schlaganfall		.....
Schwindel		.....

Sollten Sie an anderen, nicht oben angeführten Symptomen leiden, über die Sie mit Ihrem Arzt sprechen möchten, **notieren Sie diese bitte unten:**

Sollte eine Kombination der oben angeführten Symptome auf Sie zutreffen oder Ihnen zuvor von einem Arzt mitgeteilt worden sein, dass Sie an einer dieser Erkrankungen leiden, ist es möglich, dass bei Ihnen Morbus Fabry vorliegt. Bitte beachten Sie, dass das Vorliegen dieser Symptome und eine Kombination dieser Symptome noch kein Beleg für das Vorliegen von Morbus Fabry sind. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Wenden Sie sich bitte für weitere Informationen an Ihren Arzt.

[Weitere Informationen finden Sie auf Morbus-Fabry.at](http://Morbus-Fabry.at)